

Bauarbeiten und Umleitung in Rothenstein und Oelknitz ab 3.12.

Die Großbaustelle Ortsumgehung B88 Rothenstein mit Tunnelbau führt zu langfristigen Umleitungen in der Gemeinde Rothenstein und dem Ortsteil Oelknitz. Startschuss ist am 3.12.2018. Der Verkehr auf der Bundesstraße wird zuerst in Fahrtrichtung Jena kurz hinter Schöps auf die Umleitungsstrecke durch den Rothensteiner Ortsteil Oelknitz geführt. „Richtungsbezogene Herausnahme“ nennt sich die Vorgehensweise.

Am 04.12.2018 folgt die Umstellung für Pendler, die Richtung Rudolstadt fahren. Abschluss der Bauarbeiten ist für Mitte 2021 geplant.

Der Verkehr wird dreistufig umgeleitet:

1. Lokale Umleitung (Knoten Schöps nach Rothenstein)

Knackpunkte sind Beginn und Ende der Umleitungsstrecke. Im Süden befindet sich die in diesem Jahr errichtete provisorische Behelfsbrücke über die Saalbahn, dort leitet eine sogenannte Pförtnerampel den Verkehr über eine Spur.

In der Jägersdorfer Straße in Oelknitz ist eine weitere Ampel installiert, die von Gelb auf Rot springt, wenn sich die Schranke am Bahnübergang schließt, um Rückstau im Ort zu verhindern.

Fußgänger und besonders Schulkinder sollen außerdem an einer weiteren Fußgängerampel sicher über die Jägersdorfer Straße zur Bushaltestelle kommen.

2. Regionale Umleitung(Knoten Schöps – Schirnewitzer Grund – Milda – AS Bucha/BAB4)

Der Fernverkehr wird an der BAB4 über Bucha, Milda zum Verkehrsknoten Schöps umgeleitet (und umgekehrt).

3. Überregionale Umleitung(BAB4/Anschlussstelle Weimar – B85 – Rudolstadt – B281 – BAB9/Anschlussstelle Triptis)

Die Saalbahn kann für Pendler uneingeschränkt in Anspruch genommen werden. Längere Sperrungen sind nicht zu erwarten.

Veränderungen im Schul- und Linienbusverkehr werden zeitnah bekanntgegeben.

Im Zuge der Baumaßnahme wird aus verkehrsorganisatorischen Gründen die Kreisstraße K166 zwischen Rothenstein und Jägersdorf mittels einer Schranke vollständig gesperrt. Rettungsdienste können hier uneingeschränkt passieren.

Realisiert wird der Bau in Verantwortung des Thüringer Landesamtes für Bau und Verkehr.

Vor allem die Anwohner an der Umleitung in Oelknitz müssen sich auf schwierige zweieinhalb Jahre einstellen. Lärmschutzwände in der Jägersdorfer Straße sollen die Belastungen geringer halten. An der Ausfahrt des Neubaugebietes ist zudem eine Kontaktschleife unter dem Asphalt verbaut, so dass wartende Auto erkannt werden und die Fußgängerampel auf der Jägersdorfer Straße auf Rot springt.

Der Dorfanger wurde bis zuletzt in Ruhe gelassen. Die Planer wollten erst kurz vor Beginn der Umleitung mit den letzten Arbeiten beginnen. An der engen Kreuzung müssen sich künftig auch Lastwagen begegnen können, für die Platz geschaffen wurde.

Anfang 2021, wenn der Tunnel und damit die Ortsumfahrung planmäßig fertiggestellt sind, kommt die Grünfläche auf den Dorfanger zurück. Am südlichen Ortsausgang Rothenstein soll die Straße zurückgebaut werden und somit ein weiterer Platz entstehen, den die Gemeinde für ihre Zwecke nutzen kann.

Veränderungen und Umleitungen auf dem Saaleradweg sind ausgeschildert. Zur Vorbereitung der Baumaßnahme wird seit der 46. Kalenderwoche die Beschilderung aufgestellt.